



MASSIV NACHHALTIG

Seit nunmehr 16 Jahren leiten Robert und Marietta Keringer ihr Weingut in Mönchhof. Was während dieser Zeit passiert ist, war nicht nur massiv, sondern ist nun auch zertifiziert nachhaltig.

Mönchhof liegt mitten im Weinbaugebiet Neusiedlersee, gleich neben dem bekannten Weinort Gols. Wer das Gebiet, wie wohl die meisten Menschen, eher in die Kategorie ebene Steppenlandschaft einordnet, der irrt jedoch gewaltig. Denn direkt hinter dem Weingut geht es für burgenländische Verhältnisse steil bergauf. Viel steiler noch ist allerdings der Aufstieg von Robert und Marietta Keringer. Ja, es waren zwar auf beiden Seiten schon immer Weingärten da, doch heute werden bereits Weine von knapp 100 Hektar verarbeitet, und das sowohl ökologisch als auch ökonomisch, klimaneutral und sozial.

Zum überwiegenden Teil sind es Rotweine, die schon unzählige Auszeichnungen für sich verbuchen konnten. Die wichtigsten Sorten des Betriebs sind neben den internationalen Sorten Cabernet Sauvignon, Shiraz und Merlot eindeutig Zweigelt, Blaufränkisch und St. Laurent, die es in verschiedenen Spielarten gibt: reinsortig oder als Cuvées, unkompliziert oder sehr komplex. Eine Besonderheit stellt die Vinifizierung der eher seltenen Sorte Rathay dar, die gleich zwei Cuvées des Hauses unterstützt. Aber

auch Weißweine wie Grüner Veltliner, Chardonnay, Welschriesling und Sauvignon Blanc haben hier Tradition. Und der für die Region typische Muskat darf für Süßwein und neuerdings Frizzante auch nicht fehlen.

NEUE WEGE

Die Keringers setzten sich von Beginn an das Ziel, außergewöhnliche Weine zu kreieren, und werden dafür regelmäßig mit nationalen und internationalen Auszeichnungen belohnt. Mittlerweile wurde das erfolgsverwöhnte Weingut zum sechsten Mal in Folge Golden-League-Sieger, ist zehnfacher »Best Producer Österreich« bei der Berliner Wine Trophy, zweifacher »Best National Producer« bei der Austrian Wine Challenge und mehrfacher Sieger beim SALON Österreich Wein. Das innovative Winzerpaar geht gerne neue Wege und wird nicht müde, sich selbst, seine Weine und auch seine Strategien zu hinterfragen und neu zu erfinden.

Mit ihren beiden Topcuvées »Massiv red« und »Massiv white« sowie den reinsortigen Weinen der »100 Days«-Linie aus Zweigelt, Cabernet, Merlot, Shiraz und Chardonnay haben Robert und Marietta in Sachen Vinifizierung und Präsentation neue Wege

beschritten. Beim Ausbau der »100 Days«-Rotweine verweilen die besten Trauben der jeweiligen Sorte für eine mindestens hundert Tage dauernde Mazerationszeit mitsamt Kernen und Schalen im Gärtank. Danach dürfen sie im Barriquefass bis zur Perfektion reifen. In dieser sehr langen Zeit werden alle Inhaltsstoffe auf schonende Weise und ohne zusätzliche Hilfsmittel aus der Beere extrahiert. Beim »100 Days«-Chardonnay erfolgt der Ausbau mindestens hundert Tage lang auf der Feinhefe im Eichenfass.

In den kommenden Monaten wird das Weingut mit neuen Weinlinien überraschen, und man darf schon jetzt gespannt darauf sein. Die ausgezeichneten Weine findet man weiterhin auf den Weinkarten vieler Restaurants und der gehobenen Gastronomie sowie auf den Sortimentslisten im Einzel- und Fachhandel in Europa und zunehmend auch im Rest der Welt.

INFO

Weingut Keringer
Wiener Straße 22
A-7123 Mönchhof
T: +43 2173 80380
keringer.at